

NEXHEAT 300 A-LP

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1. Anwendung	4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2. Funktionen	6
3. Technische Daten	7
4. Transport	8
5. Energieversorgung / Akku	9
5.1 Akku laden	9
5.2 Akku einsetzen	9
5.3 Akku entnehmen	9
5.4 Akku-Ladezustandsanzeige	10
5.5 Hinweise für den optimalen Umgang mit dem Akku	10
6. Ihr NEXHEAT 300 A-LP	11
6.1 Typenschild und Identifizierung	11
6.2 Übersicht Geräteteile	12
6.3 Bedienelement (e-Drive)	12
6.4 Display-Anzeige	13
6.5 LED-Anzeige	13
7. Inbetriebnahme NEXHEAT 300 A-LP	14
7.1 Akku einsetzen	14
7.2 Gerät einschalten (Standby/Konfiguration)	14
7.3 Gerät einschalten (Betrieb)	15
8. Ausserbetriebnahme NEXHEAT 300 A-LP	17
8.1 Manuelles Abkühlen	17
8.2 Gerät ausschalten	17
8.3 Automatisches Ausschalten	17
9. Konfigurationsmenü	18
9.1 Aufruf des Menüs	18
9.2 Navigation im Menü	18
9.3 Verlassen des Menüs	19
9.4 Anzeige einer veränderten Grundkonfiguration	20
9.5 Zurücksetzen auf Grundkonfiguration (Reset)	20

10. Warnungen	21
11. Fehler und Fehlercodes	21
12. Kurzanleitung NEXHEAT 300 A-LP	24
12.1 Einschalten/Starten	24
12.2 Ausschalten	24
13. Zubehör	25
14. Service und Reparatur	25
15. Schulung	25
16. Konformitätserklärung	26
17. Entsorgung	26

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres NEXHEAT 300 A-LP.

Sie haben sich für ein erstklassiges akkubetriebenes Heisslufthandgerät entschieden.
Für seine Herstellung werden hochwertige Materialien verwendet.



Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

NEXHEAT 300 A-LP

Akkubetriebenes Heisslufthandgerät



Mehr Informationen über den NEXHEAT 300 A-LP finden Sie auf [leister.com](https://www.leister.com)

1. Anwendung

1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das akkubetriebene Heisslufthandgerät wurde für den professionellen Einsatz im Bereich Schrumpfen und Formen von thermoplastischen Kunststoffen, Kunststoffschweißen sowie zum Erwärmen und Trocknen entwickelt.

Es sind die im jeweiligen Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Gesundheitsschutz zu beachten. Setzen Sie das akkubetriebene Heisslufthandgerät niemals in explosionsgefährdeter oder leicht entzündbarer Umgebung ein und halten Sie stets Abstand zu brennbaren Materialien oder explosiven Gasen. Lesen Sie das Material-Sicherheits-Datenblatt des Materialherstellers und befolgen Sie die Anweisungen. Achten Sie darauf, das Material während des Schweißprozesses nicht zu verbrennen. Beachten Sie  Allgemeine Sicherheitshinweise [1.3].

1.2 Nicht bestimmungsgemässe Verwendung

Jede andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung und die folgenden Sicherheitshinweise.

Warnung



Gefahr beim unsachgemässen Gebrauch von Li-Ionen-Akkus

Für den Betrieb dieses Gerätes sind Lithium-Ionen-Akkus vorgesehen. Die entsprechenden Vorkehrungsmassnahmen gemäss den Sicherheits- und Warnhinweisen des Akkuherstellers im Umgang mit diesen Akkus sind zu beachten.



Gefahr bei der Verwendung von **nicht vorgesehenen und beschädigten Akkus**

- Verwenden Sie nur originale, unbeschädigte Akkus (AMPSHare Allianz oder Bosch Professional 18V Linie).



Powered by



Feuer- und Explosionsgefahr – Achten Sie auf die Gefahr, bei unsachgemässen Gebrauch in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen.

- Bei unsachgemässen Gebrauch von Heissluftgeräten, besonders in der Nähe von brennbaren Materialien und explosiven Gasen, besteht Feuer- und Explosionsgefahr.
- Heissluftstrahl nicht für längere Zeit auf dieselbe Stelle richten. Wärme kann zu brennbaren Materialien gelangen, die sich ausser Sichtweite befinden.



Verbrennungsgefahr – Achten Sie auf die Gefahr durch heisse Geräteteile oder Heissluftstrahl

- Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand berühren.
- Heissluftstrahl nie auf Personen oder Tiere richten.
- Vor Ausserbetriebnahme das Gerät abkühlen lassen.
- Nutzen Sie das Gerät ausschliesslich auf horizontaler und feuerfester Unterlage.
- Vor Düsenwechsel oder Aufbewahrung nach Gebrauch, Gerät komplett abkühlen lassen.



Gesundheitsrisiko – Schützen Sie sich beim Bearbeiten von Kunststoffen

- Beim Schweiessen mit falschen Materialien oder beim Schweiessen mit zu hoher Temperatur kann Gefahr durch gesundheitsschädliche Gase/Dämpfe entstehen.
- Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.
- Befolgen Sie die Spezifikation des Materialherstellers.
- Stellen Sie beim Arbeiten stets eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sicher.



Blendungsgefahr – Achten sie auf die Gefahr durch LED-Lichtstrahl

- Vermeiden Sie direkten Blickkontakt mit dem LED-Lichtstrahl.



Verletzungsgefahr durch unsachgemäss reparierte Geräte

- Reparaturen sind ausschliesslich durch eine autorisierte Service-Stelle ausführen zu lassen.
- Es dürfen nur original Zubehör und Ersatzteile verwendet werden.

Vorsicht



- Betreiben Sie das Gerät **ausschliesslich unter Aufsicht**, denn Abwärme kann zu brennbaren Materialien gelangen.
- Beachten Sie, dass das Gerät ausschliesslich von **ausgebildetem Fachpersonal** oder unter dessen Aufsicht betrieben werden darf.
- Kindern ist die Nutzung untersagt.




- Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen.

2. Funktionen

Bedienmöglichkeit	ON-Betrieb (Gerät läuft nur so lange, wie die Start-Taste gedrückt wird) ON/OFF-Betrieb (läuft so lange, bis die Start-Taste erneut gedrückt wird)	[7.3]
Bereitschaft	Anzeige bei Temperaturabweichung vom eingestellten Sollwert	
Temperatur	Geregelte Temperatur in 5 °C/10 °F-Schritten Kaltstufe (Heizung aus, OFF)	[7.2.1] [7.3.1]
Luftmenge	Auswahl von fünf Stufen	[7.2.2] [7.3.2]
Arbeitsbereich-Einschränkung	Bereich für Temperatur und Luftmenge definierbar. Dadurch können Fehler bei der Anwendung vermieden werden.	[9.2.2]
Schutzfunktionen bezüglich des Akkus (8)	Erkennung von Unterspannung, Überhitzung und Überstrom. Gerät schaltet automatisch ab / lässt sich nicht einschalten.	

3. Technische Daten

NEXHEAT 300 A-LP

Spannung	Vdc	18
Temperatur	°C °F	OFF, 50 – 500 OFF, 120 – 930
Luftmenge	%	40 – 100 (5 Stufen)
Schalldruckpegel	dB (A)	<67
Gewicht	kg lbs	0.560 1.23
Länge (ohne Akku)	mm in	178 7.00
Höhe (ohne Akku)	mm in	201 7.91
Empfohlene Umgebungstemperatur beim Laden des Akkus	°C °F	0 ... 35 32 ... 195
Umgebungsbedingung für den Be- trieb und bei Lagerung des Akkus	°C °F	-20 ... 50 -4 ... 122
Kompatible Akkus		GBA 18 V... ProCORE18 V...
Empfohlene Kapazität		8 Ah (ab 4 Ah betriebsfähig)
Empfohlene Ladegeräte		GAL 18... GAX 18... GAL 36...
Zulassungen, Schutzklasse		
Ursprungsland		Schweiz

Technische Änderungen vorbehalten.

4. Transport



Brandgefahr bei Transport in heissem Zustand

- Lassen Sie das Heisslufthandgerät vor dem Transport unbedingt ausreichend abkühlen.
- Lagern Sie nie brennbare Materialien (z. B. Kunststoff, Holz) in der Transportbox.
- Den **Akku (8)** vor dem Transport vom Heisslufthandgerät entfernen.



Beim Transport ist das Gerät so zu lagern und zu sichern, dass keine mechanischen Beschädigungen entstehen können.


Muss der **Akku (8)** transportiert werden, sind folgende Punkte zu beachten:

- Der **Akku (8)** ist für den Transport vom Gerät zu trennen.
- Die empfohlenen Li-Ionen-Akkus unterliegen den Vorschriften des Gefahrgutrechts. Sie dürfen vom Benutzer ohne zusätzliche Auflagen auf der Strasse transportiert werden.
- Beim Versand durch Dritte (z.B. per Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten. Für die Vorbereitung des Versandstücks ist ein Gefahrgutexperte hinzuzuziehen.
- Versenden Sie Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben Sie offene Kontakte sorgfältig ab und verpacken Sie den **Akku (8)** so, dass er sich innerhalb der Verpackung nicht bewegen kann. Beachten Sie zusätzlich geltende nationale Vorschriften für den Versand von Li-Ionen-Akkus.

5. Energieversorgung / Akku

Das Gerät wird mit Li-Ionen-Akkus der AMPShare Allianz oder aus der Bosch Professional 18 V Linie betrieben. Verwenden Sie ausschliesslich originale und unbeschädigte Akkus.

Es werden Li-Ionen-Akkus mit einer Kapazität ab 4 Ah akzeptiert. Für eine optimale Leistung wird die Verwendung von 8 Ah ProCORE Akkupacks empfohlen (Hinweis: Akkupacks mit geringerer Kapazität oder älterer Zelltechnologie können zu einer reduzierten Leistungsfähigkeit oder verkürzten Laufzeit führen).

Beachten Sie auch die Hinweise im Abschnitt  Transport [4].

5.1 Akku laden

Verwenden Sie ausschliesslich die in den technischen Daten aufgeführten Ladegeräte.

Nur diese Ladegeräte sind auf den in Ihrem Gerät verwendeten Li-Ionen-Akku abgestimmt.

Hinweis bei Erstinbetriebnahme: Li-Ionen-Akkus werden gemäss internationalen Transportvorschriften teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des **Akkus (8)** sicherzustellen, laden Sie den **Akku (8)** vor dem ersten Einsatz vollständig auf.

5.2 Akku einsetzen

Wenden Sie beim Einsetzen des Akkus keine Gewalt an.

Der **Akku (8)** ist so konstruiert, dass er nur in der richtigen Position in das Gerät eingesetzt werden kann. Schieben Sie den geladenen **Akku (8)** in die Akku-Aufnahme, bis er hörbar einrastet.

5.3 Akku entnehmen

Der **Akku (8)** verfügt über zwei Verriegelungsstufen, die verhindern, dass der **Akku (8)** beim unbeabsichtigten Drücken der Entriegelungstaste herausfällt. Zur Entnahme des **Akkus (8)** drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste und ziehen den **Akku (8)** heraus. **Wenden Sie dabei keine Gewalt an.**

5.4 Akku-Ladezustandsanzeige

Die grünen LEDs der Akku-Ladezustandsanzeige zeigen den aktuellen Ladezustand des **Akkus (8)** an. Wenn der Akku im Gerät eingesetzt ist, kann die Anzeige nur im ausgeschalteten Zustand des Geräts genutzt werden.

Drücken Sie die Taste für die Ladezustandsanzeige  oder , um den Ladezustand anzuzeigen. Leuchtet nach dem Drücken der Taste für die Ladezustandsanzeige keine **LED (7)**, ist der **Akku (8)** defekt und muss ausgetauscht werden.

Akku-Typ ProCORE 18V...




LED	Kapazität
Dauerlicht 5 × grün	80-100 %
Dauerlicht 4 × grün	60-80 %
Dauerlicht 3 × grün	40-60 %
Dauerlicht 2 × grün	20-40 %
Dauerlicht 1 × grün	5-20 %
Blinklicht 1 × grün	0-5 %

Akku-Typ ProCORE 18V...



LED	Kapazität
Dauerlicht 3 × grün	60-100 %
Dauerlicht 2 × grün	30-60 %
Dauerlicht 1 × grün	5-30 %
Blinklicht 1 × grün	0-5 %

5.5 Hinweise für den optimalen Umgang mit dem Akku

Schützen Sie den **Akku (8)** vor Feuchtigkeit und Wasser. Lagern Sie den **Akku (8)** nur im Temperaturbereich von -20 °C bis +50 °C. (Beispiel: Lassen Sie den **Akku (8)** im Sommer nicht im Auto liegen.)
Eine deutlich verkürzte Betriebszeit nach dem Aufladen weist darauf hin, dass der **Akku (8)** verbraucht ist und ersetzt werden muss. Beachten Sie die Hinweise zur  Entsorgung [17].

6. Ihr NEXHEAT 300 A-LP

6.1 Typenschild und Identifizierung

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem **Typenschild (9)** Ihres Geräts angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Ländergesellschaft oder Ihren autorisierten Leister-Vertriebs- und Service-Partner immer auf diese Angaben.

Typ:
Serien-Nr.:

Beispiel:

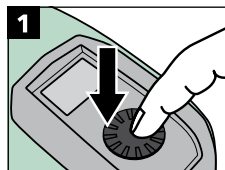


6.2 Übersicht Geräteteile

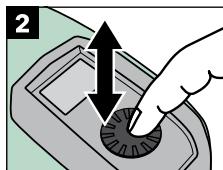


- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1. Heizelementrohr | 6. Start / Trigger |
| 2. Bedien-/Anzeigemodul | 7. LED |
| 3. Display | 8. Akku |
| 4. e-Drive | 9. Typenschild |
| 5. Entriegelung / Unlock | |

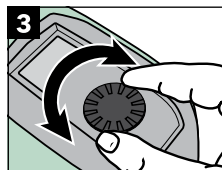
6.3 Bedienelement (e-Drive)



lang drücken (>1 s)

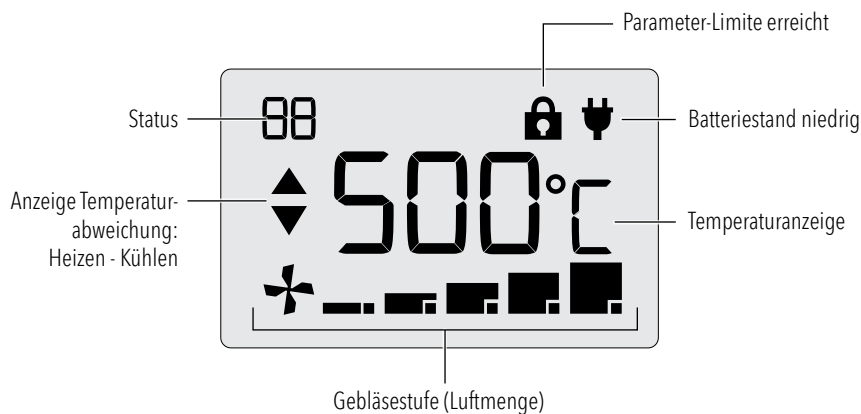


kurz drücken (<1 s)



drehen

6.4 Display-Anzeige



6.5 LED-Anzeige


Verschiedene Zustände werden auch über die **LED (7)** ausgegeben.

LED "gedimmt"	Standby-Zustand (Verändern der Parameter bereits möglich)
LED hell	Betriebszustand (Gebläse läuft, Heizen möglich)
LED zyklisch kurz aus	Warnung im Betriebszustand (Batterie bald leer/zu heiss)
LED schnelles, kurz blinken, OFF	Unterspannungsabschaltung
LED an- und abschwellend	Fehler-Zustand (Angabe der Fehlernummer im Display (3))

7. Inbetriebnahme NEXHEAT 300 A-LP

Rauchentwicklung bei der ersten Inbetriebnahme: Ab Werk sind die Metalloberflächen mit einer Beschichtung vor Korrosion geschützt. Diese Schutzschicht verdampft bei der ersten Inbetriebnahme. Durch den Fertigungsprozess kann das Heissluftgebläse Verfärbungen an der Düse aufweisen. Hierbei handelt es sich nicht um Beschädigungen, die Funktion des Heissluftgebläses wird nicht beeinträchtigt.

7.1 Akku einsetzen

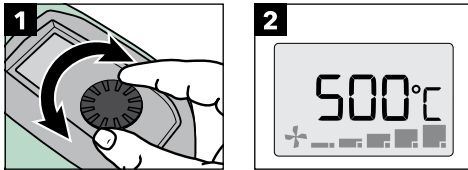
Siehe  Akku einsetzen [5.2].

7.2 Gerät einschalten (Standby/Konfiguration)

Durch Drücken des **e-Drive (4)** oder der **Entriegelungstaste (5)** wird das Gerät in den Standby-Zustand versetzt (das **LED-Arbeitslicht (7)** ist eingeschaltet, das Gebläse läuft nicht und es wird nicht geheizt). In diesem Zustand können die Betriebsparameter bereits verändert und das Konfigurationsmenü aufgerufen werden. Nach einer gewissen Zeit ohne weitere Eingabe schaltet sich das Gerät automatisch ab (**Display (3)** und **LED (7)** erlöschen).

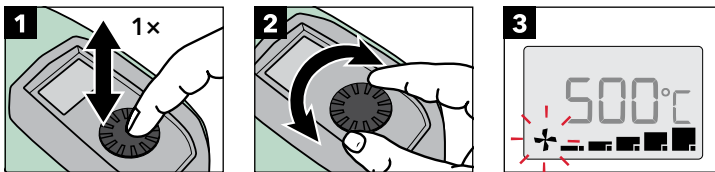
7.2.1 Temperatur einstellen

Durch Drehen des **e-Drive (4)** kann die Solltemperatur eingestellt werden.



7.2.2 Luftmenge einstellen

Durch kurzes Drücken des **e-Drive (4)** beginnt die Luftmengenanzeige zu blinken. Durch Drehen des **e-Drive (4)** kann nun die gewünschte Luftmengenstufe eingestellt werden. Erfolgt innerhalb von vier Sekunden keine weitere Eingabe, wird der Eingabemodus automatisch beendet.



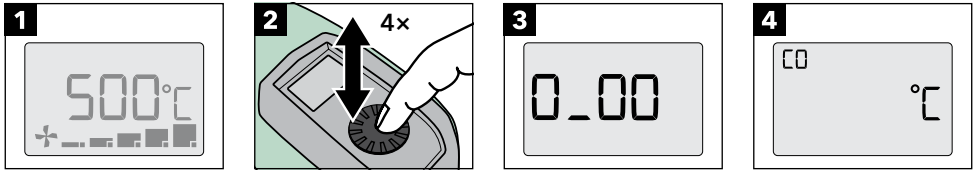
kurz drücken (<1 s)

drehen

4 s

7.2.3 Konfigurationsmenü

Durch viermaliges, kurzes Drücken des **e-Drive (4)** wird das Menü aufgerufen (für Details siehe  Konfigurationsmenü [9]). Die Software-Version wird für kurze Zeit vor der Anzeige des ersten Parameters CO dargestellt.

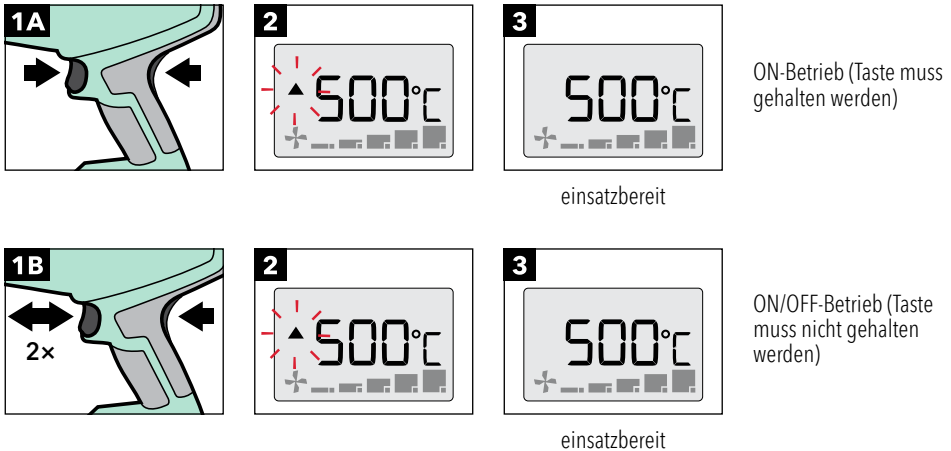


7.3 Gerät einschalten (Betrieb)

1A: Durch gleichzeitiges Drücken der **Entriegelungs-** (5) und der **Starttaste (6)** wird das Gerät in den Betriebsmodus versetzt (ON-Betrieb, schaltet nach Loslassen der **Starttaste (6)** wieder aus).

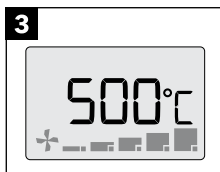
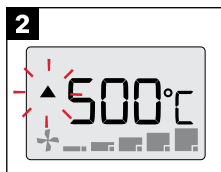
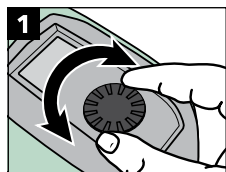
1B: Wird während dem Drücken der **Entriegelungstaste (5)** die **Starttaste (6)** zweimal kurz hintereinander gedrückt, startet das Gerät im ON/OFF-Betrieb (**Starttaste (6)** muss nicht mehr weiter gedrückt werden, ausschalten durch erneutes Drücken und Loslassen).

Beim Einschalten startet das Gerät automatisch mit den zuletzt verwendeten Parametern. Eine noch nicht erreichte Solltemperatur wird im **Display (3)** durch einen der beiden Pfeile "Heizen" oder "Kühlen" angezeigt.



7.3.1 Temperatur einstellen

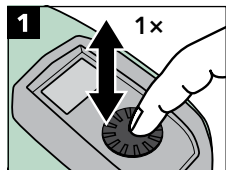
Durch Drehen des **e-Drive (4)** kann die Solltemperatur eingestellt werden. Sobald keine Temperaturabweichung mehr angezeigt wird (blinkender Pfeil), ist das Gerät einsatzbereit.



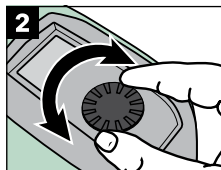
einsatzbereit

7.3.2 Luftmenge einstellen

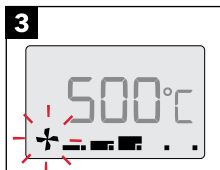
Durch kurzes Drücken des **e-Drive (4)** wird die Luftmengenanzeige aktiviert – sie beginnt zu blinken. Durch Drehen des **e-Drive (4)** kann nun die Luftmengenstufe eingestellt werden. Erfolgt innerhalb von vier Sekunden keine weitere Eingabe, wird der Eingabemodus automatisch beendet.



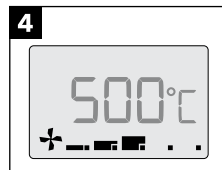
kurz drücken (<1 s)



drehen



4 s



einsatzbereit

8. Ausserbetriebnahme NEXHEAT 300 A-LP



Brand- und Verbrennungsgefahr

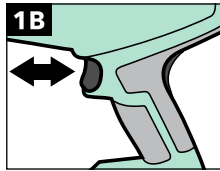
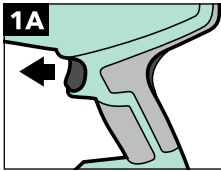
- Berühren Sie das **Heizelementrohr (1)** und die Düse nicht im heissen Zustand, da Verbrennungsgefahr besteht.
- Lassen Sie das Gerät nach Gebrauch abkühlen.
- Hinweis: Entfernen Sie den **Akku (8)**, bevor Sie Zubehörteile wechseln oder das Heissluftgebläse weglegen. Diese Vorsichtsmassnahme verhindert ein unbeabsichtigten Starten des Geräts.

8.1 Manuelles Abkühlen

Um das Gerät vor dem Ausschalten aktiv abzukühlen, reduzieren Sie im Betrieb die Temperatur, bis im **Display (3)** "OFF" angezeigt wird. Warten sie anschliessend, bis das Gerät ausgekühlt ist.

8.2 Gerät ausschalten

Durch **1A** Loslassen der **Starttaste (6)** im ON-Betrieb oder **1B** erneutes kurzes Drücken und Loslassen im ON/OFF-Betrieb wird die Heizleistung unterbrochen und das Gebläse ausgeschaltet.



8.3 Automatisches Ausschalten

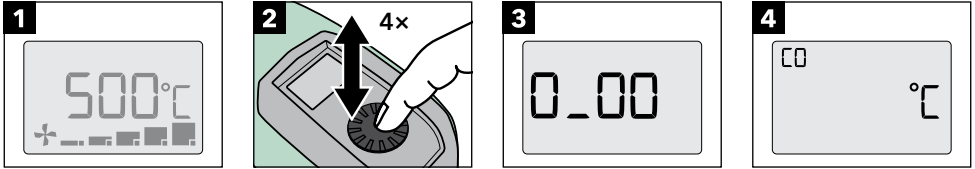
Eine automatische Abschaltung erfolgt zum Schutz des **Akkus (8)** bei zu niedriger Spannung, zu hoher Temperatur oder zu hohem Strom.

Bei niedriger Akkuspannung oder hoher Akkuteperatur werden Sie durch kurze Unterbrüche der Beleuchtung auf eine bevorstehende Abschaltung hingewiesen.

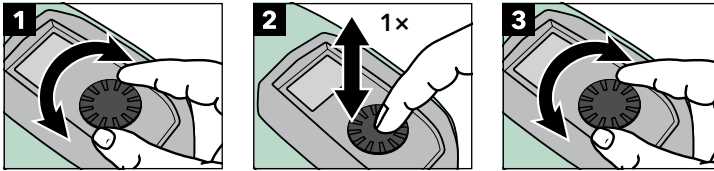
9. Konfigurationsmenü

9.1 Aufruf des Menüs

Durch viermaliges, kurzes Drücken des **e-Drive (4)** im Standby-Zustand, wird das Menü aufgerufen. Die Software-Version wird für kurze Zeit vor der Anzeige des ersten Parameters C0 dargestellt.



9.2 Navigation im Menü

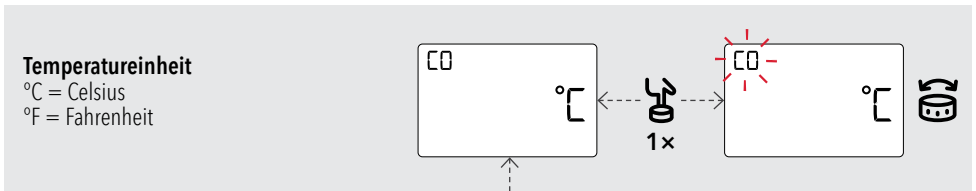


Parameter wechseln

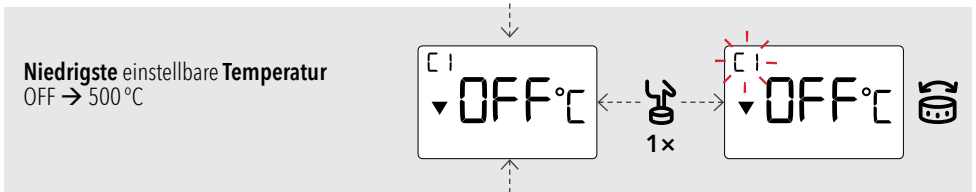
Parameter anwählen/
bestätigen

Parameter ändern

9.2.1 Temperatureinheit definieren [C0]

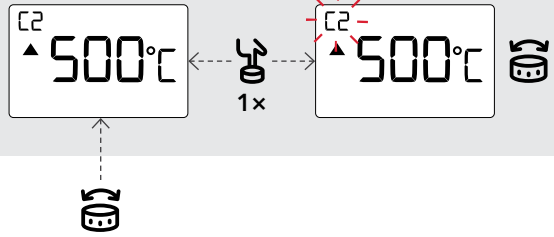


9.2.2 Arbeitsbereich definieren [C1-C4]



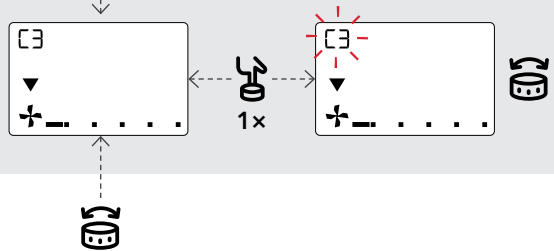
Fortsetzung auf nächster Seite

Höchste einstellbare Temperatur
500 °C → OFF



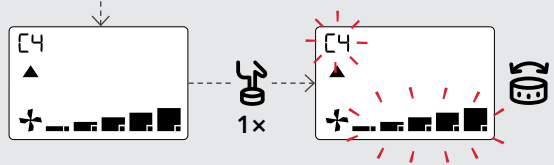
Niedrigste einstellbare Gebläsestufe

➤ — bis ➤ — — — — —



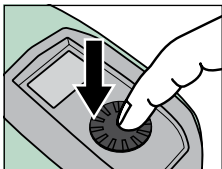
Höchste einstellbare Gebläsestufe

➤ — — — — — bis ➤ —



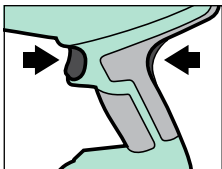
9.3 Verlassen des Menüs

Durch langes Drücken des **e-Drive (4)** wird das Menü verlassen (Standby-Zustand).



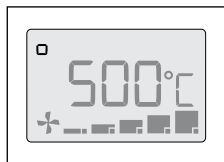
lang drücken (>1 s)

Durch Drücken der Entriegelungs- und Starttaste kann das Menü verlassen und das Gerät in Betrieb gesetzt werden.



9.4 Anzeige einer veränderten Grundkonfiguration

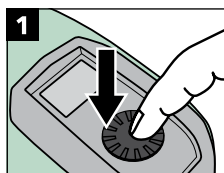
Gerät mit veränderter Grundkonfiguration.



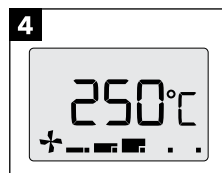
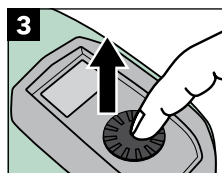
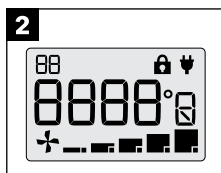
9.5 Zurücksetzen auf Grundkonfiguration (Reset)

Beim Zurücksetzen auf die Grundkonfiguration wird ein eingeschränkter Arbeitsbereich aufgehoben. Die Temperatureinheit wird nicht verändert.

Im Standby-Zustand den **e-Drive (4)** gedrückt halten, bis alle Segmente des **Displays (3)** aufleuchten.



lang drücken (ca. 5 s)



Gerät mit Grundkonfiguration

10. Warnungen


Verhalten	Beschreibung, Massnahmen
LED (7) schaltet während dem Betrieb zyklisch für kurze Zeit aus	Hinweis, dass der Betrieb nicht mehr lange möglich ist. Abschaltung durch Unterspannung oder Übertemperatur des Akkus steht bevor.

11. Fehler und Fehlercodes

Ein Fehler wird generell durch wechselnde Helligkeit der **LED (7)** sowie durch die Fehlernummer im **Display (3)** für eine bestimmte Zeit angezeigt. Nach dem Auftreten eines Fehlers soll der **Akku (8)** vom Gerät getrennt und gemäss der Fehlerliste vorgegangen werden.

Unter "Funktion" wird nachfolgend das Aktivieren des Gerätes verstanden (Standby-Zustand).
Unter "Betrieb" wird nachfolgend der Zustand mit aktivem Gebläse/Heizen verstanden.

Verhalten	Anzeige, Fehlernummer	Beschreibung, Massnahmen
Keine Funktion/Aktivieren des Geräts nicht möglich (Aktivieren des Geräts durch Drücken der Entriegelungs- oder e-Drive-Taste nicht möglich)	keine Anzeige	Der Akku (8) ist möglicherweise nicht korrekt eingesetzt . <ul style="list-style-type: none">■ Prüfen Sie, ob der Akku (8) korrekt im Gerät eingerastet ist.
	E100 /LED blinkt schnell. Anzeige erlischt gleich wieder.	Ist ein voller Akku (8) korrekt eingesetzt , liegt ein Defekt des Geräts vor. Zu tiefe Akkuspannung verhindert das Aktivieren des Geräts. <ul style="list-style-type: none">■ Bitte prüfen Sie den Ladezustand des Akkus (8), laden Sie ihn gegebenenfalls auf oder verwenden Sie einen Ersatz-Akku.
Betrieb des Geräts nicht möglich (Fehler direkt nach Aktivieren des Geräts)	E101	Zu hohe Akkuspannung verhindert den Betrieb des Geräts.
	Keine Veränderung der Anzeige	Entriegelungs- oder Starttaste defekt .
	E102	Temperaturüberwachung des Akkus (8) fehlerhaft/nicht möglich . <ul style="list-style-type: none">■ Versuchen Sie den Akku (8) nochmals einzusetzen. Bei wiederholtem Auftreten verwenden Sie einen Ersatz-Akku.

Verhalten	Anzeige, Fehlernummer	Beschreibung, Massnahmen
Betrieb des Geräts nicht möglich (Fehler direkt nach Aktivieren des Geräts)	E103	<p>Zu hohe Akku-Temperatur verhindert den Betrieb des Geräts.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lassen Sie vor dem weiteren Betrieb den Akku (8) zuerst auskühlen oder verwenden Sie einen Ersatz-Akku.
	E104	<p>Akku-Typ nicht erkannt oder wird für den Betrieb nicht unterstützt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Siehe unterstützte Akku-Typen bei den  technischen Daten [3].
	E100 /LED blinkt schnell. Anzeige erlischt gleich wieder.	<p>Abschaltung durch Unterspannung des Akkus (8) (Schutz der Batterie).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Laden Sie den Akku (8) auf, verwenden Sie einen Ersatz-Akku.
	E102	<p>Abschaltung durch Ausfall der Temperaturüberwachung des Akkus (8).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Versuchen sie den Akku (8) nochmals einzusetzen. Bei wiederholtem Auftreten verwenden Sie einen Ersatz-Akku.
	E103	<p>Abschaltung durch Übertemperatur des Akkus (8) (Schutz der Batterie).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Laden Sie den Akku (8) auf, verwenden Sie einen Ersatz-Akku.
	E004	<p>Auslösen der Überstromdetektion der Elektronik.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tritt der Fehler erneut auf, liegt ein Defekt des Geräts vor.
	E005	<p>Fehler beim Gebläse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wird kein Luftstrom erzeugt, liegt ein Defekt beim Gebläse/der Ansteuerung vor → Gerät nicht weiterverwenden, defekt.
Gerät schaltet im Betrieb aus	E008	<p>Abschaltung wegen Übertemperatur der Elektronik.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lassen Sie das Gerät auskühlen. Nach kurzer Zeit sollte ein Betrieb wieder möglich sein - verwenden Sie die Kaltstufe (Temperatur OFF) und die höchste Luftmengenstufe, um die Temperatur aktiv vor einem erneuten Betrieb zu senken.

Verhalten	Anzeige, Fehlernummer	Beschreibung, Massnahmen
Gerät schaltet im Betrieb aus	E019	<p>Fehler bei der Austrittstemperatur (zu hoch)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mögliche Ursache ist eine zu starke Reduktion der Luftmenge bei hoher Temperatur (blockieren der Luftaustrittsöffnung). ▪ Tritt das Problem auch ohne Manipulation der Luftmenge/Austrittsöffnung auf, liegt ein Defekt bei der Ansteuerung der Heizleistung vor → Gerät nicht weiterverwenden, defekt.
	E020	<p>Fehler bei der Austrittstemperatur (zu niedrig)</p> <p>Mögliche Ursachen sind der Ausfall des Gebläses, das Ansprechen des Geräteschutzes (Sicherung) oder ein Defekt am Heizelement.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wird kein Luftstrom erzeugt, liegt ein Defekt beim Gebläse/der Ansteuerung vor → Gerät defekt ▪ Bleibt trotz hoher Solltemperatur der Luftstrom kalt liegt ein Defekt vor → Gerät defekt
Temperatur wird im Betrieb nicht erreicht	Pfeil nach oben blinkt dauernd	<p>Zu hohe Luftmenge, zu geringe Heizleistung.</p> <p>Bitte prüfen Sie, ob für die gewählte Solltemperatur die maximale empfohlene Luftmengenstufe eingestellt ist (Temperatur kann bei zu hoher Luftmenge/zu grosser Austrittsöffnung nicht erreicht werden).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wird kein Luftstrom erzeugt, liegt ein Defekt beim Gebläse/der Ansteuerung vor → Gerät defekt ▪ Wird die Temperatur auch bei kleiner Luftmengenstufe nicht erreicht, kann optisch der Heizwendel geprüft werden. Glüht nur die Hälfte des Wendels (Halbkreis), liegt ein Defekt des Heizelements vor → Gerät defekt.

12. Kurzanleitung NEXHEAT 300 A-LP




Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.



12.1 Einschalten/Starten

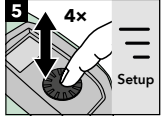
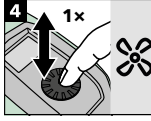
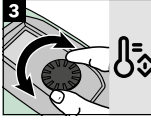
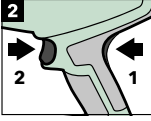
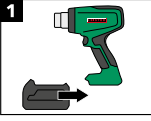

1. Vollständig geladenen **Akku (8)** einsetzen
2. ON-Betrieb: **Entriegelungstaste (5)** und **Starttaste (6)** drücken. **Starttaste (6)** gedrückt halten.
ON/OFF-Betrieb: **Entriegelungstaste (5)** gedrückt halten und die **Starttaste (6)** zweimal kurz hintereinander drücken – das Gerät bleibt ohne Halten einer Taste eingeschaltet.
3. Durch Drehen des **e-Drive (4)** kann die Solltemperatur und nach dem Drücken des **e-Drive (4)** die Luftmengeneinstufe verändert werden.

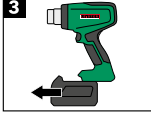
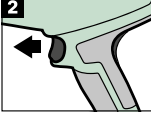
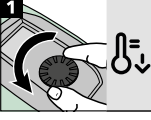

12.2 Ausschalten

1. Wenn das Gerät nicht mehr weiterverwendet werden soll, wird das aktive Abkühlen mit Temperatureinstellung "OFF" empfohlen
2. ON-Betrieb: **Starttaste (6)** loslassen
ON/OFF-Betrieb: **Starttaste (6)** nochmals drücken und loslassen
3. **Akku (8)** vom Gerät entfernen

**NEXHEAT 300 A-LP**
Quick Guide


Operating Instructions:
leister.link/qg-nexheat





QG NEXHEAT 300 A-LP / 08.2025 / 176.773

13. Zubehör

Weitere Informationen erhalten Sie unter leister.com.

14. Service und Reparatur

Nehmen Sie den **Akku (8)** vor allen Arbeiten am Gerät/Elektrowerkzeug sowie dessen Transport und Aufbewahrung aus dem Gerät/Elektrowerkzeug.

Bei unbeabsichtigtem Betätigen der Bedienelemente besteht Verletzungsgefahr/Brandgefahr.

Halten Sie das Gerät/Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.

Reparaturen sind ausschliesslich von autorisierten Leister-Vertriebs- und Service-Partnern ausführen zu lassen. Die Adresse Ihres autorisierten Leister-Vertriebs- und Servicepartners finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter leister.com.

15. Schulung

Die LeisterAcademy und deren autorisierte Leister-Vertriebs- und Servicepartner bieten Schweisskurse und Produkt- bzw. Anwendungsschulungen an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter leister.com.

16. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung erhalten Sie auf der Webseite unter leister.link/doc-nexheat




17. Entsorgung



Werfen Sie Elektrowerkzeuge sowie Akkus nicht in den Hausmüll.

Elektrowerkzeuge, Akkus/Batterien, Zubehör und Verpackungen sind einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Berücksichtigen Sie bei der Entsorgung unserer Produkte die nationalen und lokalen Vorschriften.

Für die Entsorgung von Akkus beachten Sie die  allgemeinen Sicherheitshinweise [1.3].

Gewährleistung

- Für dieses Gerät gelten die vom direkten Vertriebspartner/Verkäufer gewährten Garantie- oder Gewährleistungsrechte ab Kaufdatum. Bei einem Garantie- oder Gewährleistungsanspruch (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein) werden Herstellungs- oder Verarbeitungsfehler vom Vertriebspartner durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Heizelemente sind von der Gewährleistung oder Garantie ausgeschlossen.
- Weitere Garantie- oder Gewährleistungsansprüche werden im Rahmen des zwingenden Rechts ausgeschlossen.
- Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemässe Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Bei Geräten, die vom Käufer umgebaut oder verändert wurden, bestehen keine Garantie- oder Gewährleistungsansprüche.
- Verwenden Sie ausschliesslich original Leister-Ersatzteile und -Zubehör, weil Sie anderenfalls keine Gewährleistungs- oder Garantieansprüche geltend machen können.



Händler in der Nähe finden



Leister Technologies AG

Galileo-Strasse 10
6056 Kaegiswil
Switzerland

+41 41 662 74 74
leister@leister.com

leister.com

